

Internet: [https://peter-hug.ch/absyrtos/51\\_0077](https://peter-hug.ch/absyrtos/51_0077)

MainSeite 51.77

Absyrtos 102 Wörter, 697 Zeichen

**Absyrtos**, Sohn des Aietes, Königs von Kolchis, Bruder der Medeia, wurde nach der einen Überlieferung als kleiner Knabe von der Schwester auf der Flucht aus Kolchis mitgenommen und zerstückelt, um die Verfolgung des Vaters aufzuhalten; die Stadt Tomi am Schwarzen Meer soll als Grabstätte davon ihren Namen erhalten haben (von grch. temnein, «zerschneiden»); nach alexandrinischer Dichtung übernahm er als erwachsener Jüngling selbst die Verfolgung der Schwester, wurde auf einer der Inseln an der illyr. Küste, die Absyrtides hießen, in einen Tempel gelockt und von Jason erschlagen.

Ende **Absyrtos**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896;1. Band, Seite 75 [Suche = 51.77] im Internet seit 2005; Text geprüft am 6.12.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 22.3.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/51\\_0078?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/51_0078?Typ=PDF)

Ende eLexikon.